

Kamel und Nadelöhr (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 18)



Darum geht es: Im zweiten großen Teil der Bibel, auch als Neues Testament bezeichnet, gibt es vier Evangelien. Das Evangelium des Lukas ist eines davon. Immer wieder versucht Jesus seinen Zuhörerinnen und Zuhörern zu erklären, was Gott wichtig ist und wie die Welt, die Gott gefällt, sein sollte.

Ein Reicher kommt zu Jesus und fragt ihn: „Jesus, guter Meister, was muss ich tun, damit ich zu Gottes Reich gehöre?“

Jesus entgegnet: „Warum nennst du mich gut? Nur Gott allein ist gut. Du kennst doch Gottes Gebote. Du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht töten, du sollst nicht stehlen, keine falschen Dinge erzählen und Vater und Mutter ehren!“

Darauf antwortet der reiche Mann: „Das habe ich seit meiner Kindheit alles befolgt.“ Da antwortet Jesus ihm: „Es fehlt aber noch etwas Wichtiges. Verkaufe alles, was du hast und gib es den armen Menschen. Dann hast du einen Schatz im Himmel. Komm, mache dich auf, folge meinem Beispiel.“

Der reiche Mann wird traurig, als er das hört. Auf all den schönen Reichtum soll verzichten? Jesus sieht das und sagt: „Es ist schwer, dass reiche Menschen in den Himmel kommen. Da geht noch leichter ein Kamel durch ein Nadelöhr.“

Die Menschen, die zuhören, fragen Jesus: „Was kann man denn tun, um selig zu werden und in den Himmel zu kommen?“

„Was den Menschen vielleicht nicht möglich ist, das ist Gott möglich“, antwortet Jesus ihnen.

Petrus fügt hinzu: „Alles, was wir hatten, haben wir aufgegeben und sind dir gefolgt.“

„Ja, bedenkt aber“, sagt Jesus, „alle die Familie und Haus verlassen haben, um in den Himmel zu kommen, werden es vielfachen Lohn dafür bekommen. In dieser und in der zukünftigen Welt.“

Kamel und Nadelöhr (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 18)



Darum geht es: Auch im Bericht des Lukas im zweiten Testament der Bibel wird immer wieder berichtet, was Jesus seinen Anhängerinnen und Anhängern deutlich machen wollte.

5 Was ist Gott wichtig? Wie ist die gute Welt von Gott? Was sollen wir tun? Über diese Fragen sprach Jesus häufig:

Ein reicher Mann will von Jesus wissen: „Was muss ich tun, damit ich zu Gottes Reich gehöre?“

10 Jesus antwortet ihm: „Befolge die göttlichen Gebote: Du sollst nicht ehebrechen. Du sollst nicht töten. Du sollst nicht stehlen. Du sollst keine falschen Dinge erzählen und deinen Vater und deine Mutter ehren. „Daran habe ich mich immer gehalten“, antwortet der reiche Mann. Das reicht Jesus aber nicht: „Etwas Wichtiges fehlt noch: Verkaufe alles, was du hast und gib es den Armen. Mache es so, wie ich. Dann
15 kommst du in den Himmel.“

Da sieht Jesus, dass der Mann traurig wird.

Jesus sagt: „Reiche Leute kommen nicht so leicht zu Gott. Da geht schon leichter ein Kamel durch ein Nadelöhr.“

20 „Wer kann es denn schaffen? Wer kommt zu Gott?“, fragen die Leute. Jesus sagt: „Für die Menschen scheint es vielleicht unmöglich. Für Gott nicht.“

Da sagt Petrus: „Wir, Jesus, deine Freunde, haben alles aufgegeben und sind dir gefolgt.“

25 Jesus antwortet Petrus: „Ihr alle habt sogar eure Familie und euer Haus verlassen, um ins Reich Gottes zu kommen und um euch für das Reich Gottes einzusetzen. Dafür werdet ihr jetzt im Leben und später in Gottes Welt vielfach belohnt.“

Kamel und Nadelöhr (aus dem Evangelium nach Lukas, Kapitel 18)



Darum geht es:

Im zweiten Teil der Bibel erklärt Jesus wichtige Dinge.

Was gefällt Gott?

Was sollen wir tun?

5 **Wie ist es in der schönen Welt von Gott?**

Reicht es, sich ein bisschen anzustrengen?

Ein reicher Mann fragt Jesus:

„Wie komme ich in den Himmel?

10 **Wann gehöre ich zu Gott?“**

Jesus sagt: „Halte dich an die Gebote von Gott.

Du kennst sie:

Du sollst nicht töten.

Du sollst nicht stehlen.

15 **Du sollst nicht lügen.**

Und du sollst Vater und Mutter lieben.“

Der reiche Mann sagt:

„Das mache ich doch schon immer.“

Jesus sagt: „Etwas Wichtiges fehlt noch:

20 **Verkaufe alle deine Sachen.**

Gib alles den Armen.

Folge mir und begleite mich.

Dann kommst du in den Himmel.“

Da wird der Mann traurig.

25 **Jesus sagt:**

„Reiche Leute kommen schwer in den Himmel.

Sie wollen ihren Reichtum behalten.

Ein Kamel passt leichter durch das kleine Loch einer Nähnadel.“

30 Die Leute fragen:

„Wie kommt man denn in den Himmel?

Was muss man tun?“

Jesus fragt: „Ist es für Menschen unmöglich?

Für Gott nicht.“

35 Petrus ist ein Freund von Jesus.

Petrus sagt: „Jesus, wir haben alles aufgegeben.

Unsere Familie.

Unser Haus.

Und sind mit dir gegangen.“

Jesus spricht: „Dafür wird Gott euch belohnen:

Hier auf der Erde und im Himmel.“